

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: (05222) 6558
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: RoLi@psygrenz.de

Protokollauszüge aus *Menetekel* der Jahrgänge 1956 bis 1975.

Thema : **Der SCHUTZPATRON**
Nachtrag aus *Menetekel*; Jahrgänge 1956 bis 1975

Fragesteller : Medialer Friedenskreis Berlin
Medien : Uwe Speer (17) und Monika-Manuela Speer (15)
LICHTBOTEN : ELIAS, ARGUN, AREDOS, SILBERBIRKE

Der Text zum Thema wurde im *Medialen Friedenskreis Berlin*, einer christlich/spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer etwa 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle medialen Durchgaben wurden in ihrer Originalität belassen, auch dann, wenn sich Fragen in ähnlicher Form wiederholten. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK-Berlin, das *Menetekel* und 21 Durchgaben der Raumbrüder, gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Oft wurde versucht den MFK-Berlin zu kopieren, doch dessen Qualität wurde nie wieder erreicht. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *ausdrücklich erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort

Der SCHUTZPATRON (SCHUTZENGE) ist die *stärkste* Verbindung der reinkarnierten Menschenseele zum Geistigen Reich. Er ist der ständige BEGLEITER seines ihm anvertrauten Schützlings und schirmt diesen ab vor den EINFLÜSSEN aus *niederen* ASTRALEN BEREICHEN des Geistigen Reiches. Der SCHUTZPATRON ist in der Lage, sich über die Gefühlswelten seines Schützlings und über dessen Gewissen mitzuteilen. Er nimmt an allem Anteil und erfährt am stärksten alle Gefühle der reinkarnierten Menschenseele. Mensch und SCHUTZPATRON lernen gemeinsam während ihres Aufenthaltes auf der materiellen Lebensebene. Politiker nutzen für ihre Entscheidungsfindung *menschliche* Berater, doch als unsichtbarer Teil besitzt der SCHUTZPATRON die weitaus *größere* Übersicht. Er *kennt* alle Absichten und Hintergründe der Verhandlungspartner und wird dadurch zu einem wichtigen RATGEBER und WARNER zugleich. Würden alle Handelnden auf ihre SCHUTZPATRONE hören, dann könnte es nur zu einer *positiven* Entscheidungsfindung kommen. Wenn der Schützling dem SCHUTZPATRON geistig *entgegenkommt*, entsteht immer ein gutes Verhältnis, was im täglichen Leben eine große Hilfe ist.

Aufgrund seines *freien Willens* kann sich aber der Mensch gegen die Beeinflussung des SCHUTZPATRONS *sperr*en. Das kann so weit gehen, daß er überhaupt nicht mehr zum Zuge kommt. Das Gewissen ist wie ein kleines Rädchen mit scharfen Zähnen, das sich in einem Menschen dreht und eingräbt. Aber jedes Mal, wenn es das gemacht hat, nutzen sich die Zähne etwas ab und sind nicht mehr so scharf. Möglicherweise sind die Zähne nach einer Weile abgenutzt und wirken gar nicht mehr. Sind die Zähne schon abgenutzt, ist ein Mensch nicht mehr zu erreichen. Der SCHUTZPATRON ist ausgebildet und angewiesen, seinem Schützling *jede freie Entscheidung zu überlassen*. Entweder nimmt der Schützling den Rat seines SCHUTZPATRONS an oder nicht. Nimmt er den Rat *nicht* an, ist das meistens *sein Nachteil*. - Nach Rückkehr in das Geistige Reich wirkt der SCHUTZPATRON als Verteidiger seines Schützlings, doch er kann auch zu dessen Ankläger werden! Fazit: Es ist eine äußerst wichtige Übung, während des irdischen Lebens zu lernen, dem persönlichen BERATER, dem Gefühl und Gewissen zu *vertrauen* und persönliche Entscheidungen und Maßnahmen von der *ersten* empfangenen SCHWINGUNG *abhängig zu machen*.

Bad Salzuflen, im April 2009

Jahrgang 1956/57

Der LICHTBOTE ARGUN zum Thema SCHUTZPATRON

Meine lieben Freunde, euer SCHUTZPATRON ist *ein Teil* eurer eigenen Persönlichkeit. Er beeinflusst euer ganzes Tun und Lassen. Er fühlt den Schmerz wie sein Schützling und auch die Freude. Der SCHUTZPATRON braucht jedoch auch einmal ein wenig Entspannung, denn des Nachts, wenn der Körper seines Schützlings ruht, bedarf auch er der Ruhe. So kommt es vor, daß der SCHUTZPATRON *abgelöst* wird, denn eure Seele ist vielen Gefahren ausgesetzt.

Da der SCHUTZGEIST jedoch über jede Einzelheit eures Ichs genau informiert ist, kann er auch weiterfunken, d. h. telepathisch alle deine Fragen und Wünsche weiterleiten. Jedoch hier im Zirkel ist es sehr schwer, denn jeder hat einen anderen SCHUTZPATRON und die vielen, vielen GÄSTE aus unserem REICH, die hier versammelt sind, möchten auch Lehren daraus ziehen. Wenn du den Namen deines SCHUTZPATRONS weißt und eine Frage dich quält, dann rufe ihn beim Namen, denn es kann sonst vorkommen, daß sie von uns verwechselt werden.

Fragen und Antworten

Frage : Wie viele jenseitige GÄSTE mögen an einem Sitzungsabend wohl annähernd hier sein?

ARGUN : Jeder FREUND ist klein, etwa in der Größe wie eine Elfe. Ja, es ist wie in einer Universität.

(Anmerkung: ARGUN zeichnet ein Auditorium-Maximum auf das Papier und macht besondere Striche zu den verschiedenen Himmelsrichtungen).

Frage : Was haben diese Zeichen zu bedeuten?

ARGUN : Daß das Wort des HERRN ausstrahlt wie ein HEILIGENSCHEIN.

(Anmerkung: ARGUN zeichnet nochmals eine Glocke.)

Frage : Die Schwierigkeit, weshalb die Menschen so schwer zu führen sind, besteht darin, daß die Härte des Existenzkampfes oft ein gutes Wollen und HÖHERSTEIGEN verhindert. Ich meine die Fälle, wo eine *wirkliche* Not vorhanden ist.

ARGUN : Es ist leicht, zu GOTT zu halten und zu glauben und den gerechten Weg zu gehen, wenn *keine Not* am Platze ist.

- *Jene aber, welche mit Schwierigkeiten des harten Lebens zu kämpfen haben, stehen besonders in der Gnade GOTTES, wenn sie versuchen, mit diesen Schwierigkeiten fertigzuwerden und trotz aller Anfeindungen an GOTT glauben und IHM helfen, ein neues Weltbild zu schaffen.*

Es sollte *jeder* Mensch versuchen, auf irgendeine Weise sein Bestes dazu beizutragen. Es kommt nicht auf die Art an, sondern auf das *wie*. Man sollte auf die INNERE STIMME des SCHUTZGEISTES hören. Die STIMME des SCHUTZGEISTES wird *immer* die gute STIMME sein!

Frage : Haben Blinde besondere SCHUTZPATRONE?

ARGUN : Ja, sie sehen häufig mehr als ihr.

- *Blinde haben drei bis vier SCHUTZPATRONE.*

Frage : Nehmen die SCHUTZENGELE auch auf die Blindenhunde Einfluß?

ARGUN : Ja, unbedingt.

ELIAS : Mein Zweck ist es, die Fehler aufzudecken, denn wir streben nach der Wahrheit und nach dem LICHT des HERRN. Viele Freunde haben die Wahrheit erkannt und streben nach dem LICHT. Jedoch unmittelbar neben dem LICHT ist ein SCHATTEN, da hineinzutreten und alle Erkenntnis zu verlieren ist ein schwerer Rückfall. So ihr bescheiden seid und der Kerze, die entzündet ist, folgt, werdet ihr auch den KRONLEUCHTER in seiner ganzen Pracht und Herrlichkeit brennen sehen. Viele von euch sind gestiegen, habe ich einmal gesagt und mit dem Aufstieg wechselt bei manchem dann auch der SCHUTZPATRON.

April 1958

Frage : Wie ist für einen nicht medial geschulten Menschen eine Verständigung mit seinem SCHUTZPATRON zu ermöglichen?

MARZELLA : Indem ihr *in Gedanken* euren SCHUTZPATRON bittet, euch zu raten. Dann lauscht ihr in euch still hinein und wartet ab, ob auf eure in Gedanken gestellte Frage eine Antwort erfolgt.

- *Nachdem ihr in Gedanken euren SCHUTZGEIST gefragt habt, versucht, an nichts zu denken. Der Rat, der euch dann ohne eigene Überlegung plötzlich in den Sinn kommt, dürfte vom SCHUTZPATRON sein.*

Anmerkung: Die INNERE STIMME ist ein sehr starkes, gefühlsmäßiges Ahnen, wie sich die näheren Umstände entwickeln können oder zu beurteilen sind. Das Hellhören ist dagegen *keine* INNERE STIMME, sondern ein geistig gesprochenes Diktat, dem man Wort für Wort in Gedanken zuhört – man überlegt und hört dennoch zu.

Juli 1958

Frage : Sind die SCHUTZENGELE *immer* mit ihrem Schützling verbunden?

ARGUN : Ja, sie sind immer um dich herum; *einer*, der sozusagen mit dir *verwachsen* ist und noch *jene*, welche um dich herum sind, um dich zu *beschützen*. Völlig allein bist du *niemals*. Du hast immer deinen SCHUTZ, auch wenn dein SCHUTZPATRON müde ist, was ja auch vorkommt, dann ist sofort ein ANDERER da, der ihn vertritt. Im größten Kummer ist der Mensch *nie allein* und er wird von mitfühlenden Seelen verstanden.

Frage : Wo halten sich die SCHUTZGEISTER auf, wenn wir in einem großen Gedränge sind?

ARGUN : Sie schrumpfen bis zur Größe einer Elfe.

(Anmerkung: ARGUN zeichnete das Maß auf etwa 15 cm.)

Frage : Wie ist das Leben der SCHUTZGEISTER überhaupt?

ARGUN : Sie leben mit euch zusammen, doch sie wachen über euch. Eure SCHUTZPATRONE sind *sehr sensibel*, so daß sie alles mit euch fühlen. Sind sie erschöpft, so werden sie abgelöst, bis sie wieder KRÄFTE gesammelt haben. Aber es kommt auch vor, daß sie mit euch leiden. Sofern ein Schützling krank ist und der SCHUTZPATRON seinen Schützling sehr liebt, so leidet er mit ihm, in vollem Umfang.

August 1958

Frage : Wir möchten gern wissen, welchen räumlichen Abstand der SCHUTZPATRON zu seinem Schützling hat?

ARGUN : *Etwa 3 cm.* Er kann sich jedoch, wenn es notwendig ist, *bis zu 20 Metern entfernen.*

Frage : Besitzt der SCHUTZGEIST eine *Vorausschau* in seinem Handeln?

ARGUN : Nein, mein lieber Freund. Er wartet ab, er ahnt - und manchmal ist er auch sprachlos.

Frage : Spürt der SCHUTZGEIST gewisse Gefahren im voraus?

ARGUN : Nicht immer. Er ist auch nur eine Seele, welche es wirklich und von ganzem Herzen gut mit euch meint und euch nach besten Kräften behütet.

Frage : Welche Gefahren drohen dem Menschen außer den sichtbaren?

ARGUN : Daß ihr *falsch urteilt*, einen Menschen *verkennt*, auf seine *äußeren* Werte mehr achtet als auf die inneren, *mißgünstig* und *neidisch* seid usw. Das sind die größten unsichtbaren Gefahren, wodurch eure Seele sehr erkranken kann.

- *Ihr sollt euch erfreuen an dem guten Schicksal eurer Nächsten. Ihr sollt euch mitfreuen und dadurch aufblühen. Dann lacht euer Herz.*

Frage : Was ist der Unterschied zwischen ENGELN, LICHTBOTEN und den SCHUTZPATRONEN? Zum SCHUTZPATRON sagt man ja auch SCHUTZENGELE.

ARGUN : Ein ENGEL hat *tatsächlich* Flügel und ist der BESCHÜTZER der LICHTBOTEN und SCHUTZENGELE. Seine Flügel sind von *symbolischer* Bedeutung und bedeuten die *unbeschränkte* Freiheit; sie sind *zartblau*.

Frage : Die meisten Menschen sagen, die ENGEL hätten *keine* Flügel, dies sei alles nur Einbildung und Kitsch. Was sagt Ihr dazu?

ARGUN : Es ist die Wahrheit, was ich sage.

- *Flügel bedeuten Freiheit im Reiche GOTTES.*

Die ENGEL erhalten die Flügel durch die große LIEBE des HERRN, um IHM zu dienen. Ihr verleiht ja auch besondere Kennzeichen für eine ganz besondere Aufgabe oder Tätigkeit.

Oktober 1958

Frage : Ist die Aufgabe des persönlichen SCHUTZGEISTES mit dem Eintritt des Schützlings ins Jenseits beendet und die Seele sich selbst überlassen?

ELIAS : Nein.

- *Niemals ist eine Seele sich selbst überlassen, solange sie einen Funken von Anständigkeit besitzt.*

November 1958

Frage : Unter welchen geistigen Bedingungen erfolgt die Zuordnung eines SCHUTZGEISTES?

ARGUN : Ein jeder von euch wird sicherlich hin und wieder den Gedanken gehabt haben, wie es wohl möglich ist, daß *gerade er* diesen SCHUTZ erhält, oder warum er *nicht* die KRAFT spürt, oder *warum* er die KRAFT spürt. Nun, meine Lieben, das ist wie folgt: Eine jede Seele, welche reinkarniert wird, wird noch in unserem REICH für das materielle Leben *vorbereitet*, damit der Weg *klar ersichtlich* ist. Bei dieser Vorbereitung entscheidet sich meistens - mit wenigen Ausnahmen - für die Führung des Schützlings eine befreundete Seele.

- *Ich möchte betonen, daß meistens diese Freundschaft auf andere Leben zurückzuführen ist.*

Schon *vor* der Reinkarnation ist also eine befreundete Seele bereit, die geistige Betreuung des Schützlings zu übernehmen. Sehr oft wird jedoch die enge und sehr harmonische Freundschaft in unserem REICH geschlossen. Aus dieser LIEBE heraus wird das Gefühl, dem Freund oder der Freundin dienen zu können, treu und ergeben und für ihn verantwortlich sein zu können, entwickelt.

Nun bittet die befreundete Seele den übergeordneten GEIST - sagen wir ruhig ENGEL - ihm die Möglichkeit zu geben, als SCHUTZPATRON dienen und für seinen Schützling sorgen zu können. Dieses ist die schönste Aufgabe für den SCHUTZPATRON, aber auch die *gefährlichste* und jene Aufgabe, welche *vielen Tränen* mit sich bringt.

- *Der SCHUTZPATRON muß mit seinem Schützling zusammen durch Freud und Leid schreiten, nur mit dem Unterschied, daß der Schützling meistens nichts mehr von der Existenz seines BESCHÜTZERS weiß.*

Die meisten Erdenmenschen glauben, *allein* durch das Leben zu gehen und keine Rechenschaft abgeben zu müssen. Hierdurch kennt der SCHUTZPATRON genau jede Schwäche und auch alle Vorzüge der ihm anvertrauten Seele.

- *Für den SCHUTZPATRON besteht der schönste Lohn darin, wenn es ihm mit vielen FREUNDEN gelingt, die Vorzüge seines Schützlings zu fördern.*

Der SCHUTZPATRON ist eine Seele, die sozusagen den Mittelpunkt oder den Kern darstellt. Der SCHUTZPATRON hat aber auch sehr viele FREUNDE und diese FREUNDE helfen wiederum ihrem FREUND nach bestem Willen. So wird der Schützling stets von vielen geistigen FREUNDEN umgeben. Doch wenn der SCHUTZPATRON sich einmal ausruhen möchte, was ja auch einmal unbedingt erforderlich ist, so geben viele FREUNDE auf den Schützling genauestens acht.

Doch, meine lieben Freunde, hier muß ich wieder betonen:

- *Ein jeder von euch hat seinen freien Willen, und wenn er - sagen wir es in euren Worten - einen Dickkopf hat, so können wir ihn schwer hindern, denn dann will er nicht hören und begeht schwere Fehler.*

Nun, meine Lieben, ist es euch jetzt klar oder habt ihr noch Fragen hierzu? Ich antworte euch gern.

Frage : Wie oft werden die SCHUTZPATRONE abgelöst?

ARGUN : Hierüber einigen sie sich mit Zustimmung einer bestimmten GRUPPE. Es wird sozusagen "gelöst".

Frage : Welche Gefahren drohen dem SCHUTZPATRON?

ARGUN : Dadurch, daß der Schützling seine *eigenen Wege* geht. Symbolisch erklärt etwa so: Der Schützling geht über eine Brücke und springt von oben, obwohl er weiß, daß es sehr gefährlich ist, herab. Er stürzt sich zu Tode durch seinen Leichtsinn, obwohl er die Gefahr *genau kannte*.

- *Der Schützling kann jedoch durch Träume gewarnt werden.*
- *Bei direkten Wundern helfen viele FREUNDE mit, aber es kostet sehr viel KRAFT.*

Frage : Ich möchte gern wissen, ob ich außer meinem SCHUTZPATRON noch von einem anderen ENGEL umgeben bin?

ARGUN : Liebes Kind, ENGEL sind es nicht. ENGEL haben ganz andere große MISSIONEN, die für die *ganze* Welt von großer Bedeutung sind. Doch du hast viele FREUNDE um dich herum, welche mit dir zusammen das GUTE fördern möchten.

August 1960

Frage : Wird ein Blinder geistig besser geführt?

ARGUN : Ein Blinder hat einen ausreichenden geistigen SCHUTZ; doch im Jenseits muß auch er sich das LICHT zum jenseitigen Leben erst *verdienen*.

- *Das Tragische im REICHE GOTTES ist der Umstand, daß überhaupt die Seelen ihr Sehvermögen nur nach dem Grad der LIEBE und ERKENNTNIS erhalten.*

Januar 1961

Frage : Manche Menschen interessieren sich für ihre Verstorbenen, von denen sie gern wissen möchten, wie es ihnen jetzt geht. Kannst du uns bitte sagen, wie solche Nachforschungen von euch aus durchgeführt werden?

ARGUN : In solchen Fällen interessiert uns zunächst das *Geburtsdatum*. Wann verließ die Seele das Jenseits, um im Diesseits zu wirken? Wie ihr wißt, werden alte Lebenserinnerungen gut aufbewahrt. Auch diese Erinnerungen sind SCHWINGUNGEN, die nicht so leicht verlöschen. Die *letzten Vor- und Zunamen* sind ebenfalls wichtig. Wann wurde der SCHUTZPATRON für die irdische Betreuung beauftragt und wann nahm sich der SCHUTZPATRON der Seele im Jenseits wieder an? –

- *Allerdings wird in den meisten Fällen der SCHUTZPATRON dreimal abgelöst. Der erste betreut die Seele von der Geburt an bis zum 15. Lebensjahr. Der zweite vom 16. Lebensjahr bis...? – Von diesem unbekannten Zeitpunkt an kann ein anderer SCHUTZPATRON beauftragt werden, die Seele bis zum Jenseits weiterzuführen. Der höchste Wechsel beträgt fünfmal.*

(Anmerkung: Auch aus diesen prompten Antworten ersehen wir unverkennbar die *Individualität* der Jenseitigen, die aus eigener Erfahrung antworten. Auskünfte über Verstorbene sind sehr selten und nur an Zirkelteilnehmer möglich.)

März 1961

Frage : Manche Menschen können sich nicht vorstellen, daß GOTT ihre Gebete hört. Kannst du uns diesen Vorgang erklären?

ARGUN : Alle Gedanken eines auf Erden in der Materie lebenden Menschen laufen über den persönlichen SCHUTZPATRON. Er *überprüft* auch jedes gesprochene Wort und jede Tat. Sind die Gedanken und Gebete in irgendeiner Weise *negativ*, so werden sie *nicht* weitergeleitet. Doch wenn das Anliegen oder die Bitte *gerechtfertigt* ist, so gibt der SCHUTZPATRON solche Gebete an eine HÖHERE STELLE weiter, wo sie *abermals überprüft* werden. Ob aber solche Wünsche erfüllt werden, hängt wiederum von einer noch HÖHEREN Entscheidung ab.

- *In den meisten Fällen ist die HILFE eine ganz andere, als sich der Bittsteller vorgestellt hat, denn das AUGEN der göttlichen ORGANISATION schaut viel weiter.*

September 1961

Frage : Kann ein persönlicher SCHUTZPATRON durch den Erdenmenschen, den er zu betreuen hat, auch an allen Genüssen teilnehmen?

AREDOS : Wenn er das Glück und die Gnade hat, einen *glücklichen* Menschen zu beschützen, so teilt er mit seinem Schützling alle Freuden und Leiden, da er mit ihm zusammenlebt und gedanklich und gefühlsmäßig mit ihm zusammenhängt. Er ist *körperfrei* und dem Schützling deshalb in allen Situationen überlegen. Allerdings besitzt er einen AST-RALKÖRPER, der aber die Materie durchdringt.

April 1962

Frage : Die Fortbewegung im Jenseits ist eine andere als hier im materiellen Leben. Was macht beispielsweise der SCHUTZPATRON, wenn sein Schützling im Auto davondrückt, da doch der AST-RALKÖRPER des SCHUTZPATRONS die Materie durchdringt?

ARGUN : Dieser Unterschied zwischen Geist und Materie ist vorhanden und ist mitunter sehr beträchtlich. Es kommt ganz auf die Reaktion und auf die Anpassungsfähigkeit des SPIRITS an. Aus diesem Grunde macht der SCHUTZPATRON eine besondere Schulung durch. Eine solche MISSION ist die schwerste, denn es ist immer ein Menschenleben, das bewacht werden muß.

August 1962

Frage : Kann der persönliche SCHUTZPATRON eines Erdenmenschen durch unsaubere Geister verdrängt werden?

ARGUN : *Nein, das ist unmöglich.* Der SCHUTZPATRON verläßt seinen Schützling auch nicht eine Sekunde.

- *Aber der Schützling kann sich gegen den Einfluß des SCHUTZPATRONS völlig sperren, so daß dieser keine Möglichkeit mehr hat, seinen Schützling zu warnen oder zu beeinflussen.*

Dezember 1962

Frage : Wer steht dem Erdenmenschen näher, die DUALSEELE oder der persönliche SCHUTZPATRON?

ARGUN : Natürlich der SCHUTZPATRON, aber die DUALSEELE kann *auch* der SCHUTZPATRON sein.

- *Die DUALSEELE auf Erden gefunden zu haben ist meistens nur Einbildung. Je-ne glauben in ihrer Anmaßung geistig reifer zu sein als alle anderen.*

Frage : Ist die DUALSEELE immer vom anderen Geschlecht?

ARGUN : Nein, der Geschlechtsunterschied spielt dabei überhaupt keine Rolle. Es handelt sich nur um das *gemeinsame Ziel* und um die *gegenseitige Unterstützung*. Dieses Ziel kann auf dem Gebiet der *Wissenschaft* oder der *Kunst* liegen, mitunter ist es auch ein besonderes *Suchen* nach einer Wahrheit.

- *Es kommt nur auf die Seelenverwandtschaft an.*

Frage : Die Jenseitigen sollen gegen heftige Luftströmungen empfindlich sein. Wie schützt sich dann ein SCHUTZPATRON, wenn sein Schützling solchen Situationen ausgesetzt ist?

AREDOS : Der SCHUTZPATRON ist mit dem Schützling *so eng* zusammengekoppelt, daß er davon nicht betroffen wird. Nur durch diese enge Verbindung ist es ihm möglich, auch alle Gefühle des Schützlings zu erfassen.

März 1963

Frage : Wie *zeigt sich* der SCHUTZ der GEISTIGEN WELT?

ARGUN : Ihr dürft immer die Gewißheit haben, daß euch die LIEBE aus unserer WELT umgibt und euch den SCHUTZ gibt, um im Kampf um die Existenz auf Erden zu bestehen. Eure FREUNDE sind so groß in der Anzahl, daß es euch kaum möglich sein sollte, sie zu schätzen.

- *Aber es ist auf Erden das GESETZ vorhanden, daß jeder Mensch allein seinen Weg gehen muß. Dieses GESETZ muß auch von uns geachtet werden. Gleichzeitig sind euch hiermit die Prüfungen des Lebens auferlegt.*

So sieht der Lebensweg des Menschen aus. Es darf *kein anderer* für irgendein Versagen verantwortlich gemacht werden, weil das GESETZ alles vorschreibt.

September 1963

Frage : Kannst du uns sagen, welche Stellung *Goethe* bei euch einnimmt?

ARGUN : *Goethe* wurde im Leben durch seinen Freund *Friedrich Schiller* inspiriert. Er wußte viel über GUT und BÖSE. Im Jenseits ist *Goethe* zur Zeit ein GEISTLEHRER, aber es war ein langer Weg für ihn, bis er es dazu gebracht hat. Ihr seht, *Goethe* ist auch heute noch aktuell und nicht unmodern.

- *Sein Werk Faust wurde durch seinen SCHUTZPATRON inspiriert.*

Goethe hat bei der Vollendung dieses Werkes viele seelische Kämpfe durchgestanden. Der persönliche SCHUTZPATRON ist meistens auch ein verständnisvoller FÜHRER im Beruf seines Schützlings. Er ist wie ein Spiegelbild mit dem Schützling verbunden.

- *Der SCHUTZPATRON steht meistens nicht neben dir, sondern du in ihm.*

Februar 1964

Frage : Man sagt, daß man auf seine INNERE STIMME hören soll. Woran erkennt man, daß es sich *tatsächlich* um die INNERE STIMME handelt und nicht um die eigenen Gedanken?

AREDOS : Das Denken erfolgt *immer* in der Seele. Aber *ein Teil* dieses Denkens wird an das Hirn geleitet. Jener Teil des Denkens, der *nicht direkt* an das Hirn geleitet wird, ist das sogenannte *Unterbewußtsein*. An das Hirn werden nur *fertige* Resultate geliefert.

- *Das Denken ist die größte Geschwindigkeit im ganzen Universum. Es übertrifft die Lichtgeschwindigkeit um viele Male.*

März 1964

Frage : Während die unsterbliche Seele bei der *Inkarnation* ihr geistiges Gedächtniskapital *ablegt*, sollte der SCHUTZGEIST als *nicht* inkarnierte Seele eigentlich über das *ganze* Gedächtniskapital seines Schützlings verfügen können. Stimmt das?

AREDOS : Der SCHUTZGEIST verfügt *nicht* über den Gedächtnisvorrat seines Schützlings, aber er kann dessen Gedanken *auffangen*. Jeder Mensch besitzt seine *eigene* FREQUENZ.

- *Wenn eine Seele inkarniert wird, dann verliert sie den Anschluß zu ihrer alten FREQUENZ und erhält dafür eine neue. Der Gedächtnisvorrat bleibt im Kosmos zurück, bis die Seele die alte FREQUENZ wieder zur Verfügung hat und sich an alles wieder erinnern kann.*

Frage : Es hat den Anschein, daß der SCHUTZPATRON seinem Schützling keine eigentlichen Belehrungen geben kann. Was sind seine wirklichen Aufgaben?

AREDOS : Der SCHUTZPATRON ist die *stärkste* Verbindung des Erdenmenschen zum Geistigen Reich. Er ist der ständige BEGLEITER des Schützlings. Er nimmt an allem den stärksten Anteil und erfaßt alle Gefühle. Außerdem besteht eine Interessengemeinschaft: *Beide* lernen. Der SCHUTZPATRON hat als unsichtbarer Teil die größere Übersicht, er ist Ratgeber und Warner.

- *Der Schützling kann sich jedoch gegen die Beeinflussung des SCHUTZPATRONS sperren, so daß dieser überhaupt nicht zum Zuge kommt.*

Wenn der Schützling dem SCHUTZPATRON geistig *entgegenkommt*, so entsteht ein *gutes* Verhältnis. Der SCHUTZPATRON ist ausgebildet und angewiesen, dem Schützling jede freie Entscheidung zu überlassen. Entweder nimmt der Schützling den Rat an oder nicht. Nimmt er den Rat nicht an, so ist das meistens *sein* Nachteil.

- *Wenn der SCHUTZPATRON unzuverlässig ist, so wird er abgelöst.*

Es kann aber vorkommen, daß der SCHUTZPATRON durch den Schützling *herabgezogen* wird. Es ist oft eine harte Probe, mit dem Schützling den seelischen Kummer zu teilen.

Der LICHTBOTE ELIAS zum Thema SCHUTZPATRON

Wenn ein Schützling *negativ* eingestellt ist und sich gegen gute Ermahnungen *sperrt*, so kann der SCHUTZPATRON *wenig* ausrichten. Der Mensch muß dem GESETZ DES GUTEN *geöffnet* sein. Er muß auch *von sich aus* das HÖHERE und Bessere anstreben.

- *Wenn der Schützling kein Gewissen hat, ist jede geistige Unterstützung vergeblich.*
- *Der SCHUTZGEIST spricht das Gewissen des Menschen an. Er wendet sich damit an den guten Kern seines Schützlings.*

Wenn es anders wäre, dann wäre ein Mensch nur darum gut, weil er einen besonders guten SCHUTZPATRON hat, oder weil sein Kontakt zum SCHUTZPATRON besser klappt. Wenn ich sagte, daß der Schützling mitunter kein Gewissen hat, so meine ich damit, daß sein Gewissen *nicht ansprechbar* ist.

Fragen und Antworten

Frage : Lieber ELIAS, das Stichwort ist bereits gefallen, nämlich das Gewissen. Wie kann man das Gewissen wachrufen oder besser aktivieren?

ELIAS : Man kann nur etwas erreichen, wenn man sich sehr geschickt an das Gewissen wendet, vorausgesetzt, daß derjenige überhaupt ein *ansprechbares* Gewissen hat. Für Gut und Böse, für das moralische Empfinden, gibt es keinen Zeitbegriff.

- *Das Gefühl für Anstand und für das Gute kann in einem hochgebildeten Menschen ebenso verkümmert sein wie bei einem wenig gebildeten Menschen.*

Ein hochverehrter Professor kann trotz seines enormen Wissens und seiner großen Tüchtigkeit *äußerst negativ* sein. Er braucht kein gutes Gewissen zu haben. Doch ein Gewissen hatte bereits der Neandertaler. Er konnte bereits Gut und Böse unterscheiden.

Frage : Hat das Gewissen etwas mit der Vererbung zu tun?

ELIAS : Es gibt *kein vererbtes* Gewissen. Das Gewissen ist vorhanden wie das Bewußtsein oder wie der Selbsterhaltungstrieb. Aber es gibt *vererbte* Schlechtigkeiten. Hier hat der Mensch es schwer. Schlägt ihm das Gewissen, bereut er hinterher.

Frage : Hat das Gewissen etwas mit der geistigen Entwicklung zu tun?

ELIAS : Der gute Wille ist auch hier entscheidend.

- *Es gibt kein Gewissen ohne Mitgefühl, auch die Reue hängt damit zusammen.*

Ohne guten Willen ist das Gewissen *völlig ausgeschaltet*. Es gibt Menschen, die ein Gewissen haben, es aber immer wieder mit Gewalt *unterdrücken*. Diesen Menschen ist das Gewissen nur ein *unbequemer Ballast*. Ihr hört ja jetzt heraus, daß selbst der schlechteste Mensch ein Gewissen hat. Aber ob er auf dieses Gewissen hört, ist eine andere Sache. Das Gewissen meldet sich *immer wieder*, auch wenn es immer wieder unterdrückt wird.

- *Doch was glaubt ihr, wie derjenige leidet, wenn es sich einmal richtig durchsetzt. Diese Qualen sind die Hölle!*

Frage : Lieber ELIAS, wir sind nun bei einem Thema angelangt, das viel größer ist, als man ahnt. Was erwartet den Menschen, wenn er tot ist?

ELIAS : Der Mensch wird nach seinem Tode auf die strengste Weise mit seinem *Gewissen konfrontiert*. Ohne den materiellen Körper ist der Mensch diesem Gewissen *vollkommen ausgeliefert*.

Frage : Hängt die *Unterdrückung* des Gewissens mit der *Ablehnung* des Wissens über das Fortleben nach dem Tode zusammen?

ELIAS : Nicht unbedingt. Es ist auch eine Frage der *Verbildung*. Diese Lehre vom Fortleben nach dem Tode ist vielen Menschen sehr unbequem, während sie für andere ein großer Trost ist. Bildung kann auch *Verbildung* sein. Hier liegt ein gewaltiger Fehler.

Frage : Gibt es eine Möglichkeit, das Gewissen zu schulen?

ELIAS : Ja, es gibt eine Möglichkeit. Der Sport könnte z. B. eine solche Schulung sein.

- *Aber für den Sport, der in Rekordsucht ausartet, haben wir nichts übrig.*

Die Rekordsucht müßte abgeschafft werden. Dafür müßte eine mehr *kameradschaftliche* Atmosphäre geschaffen werden. *Fairneß* spielt dabei eine große Rolle. Die Menschen müssen lernen, die positiven Regeln zu beachten. Es fehlt also an *geistigem SPORT*. Ich meine damit den **SPORT DES GEWISSENS**.

- *Wenn sich jeder Mensch an jedem Abend die Frage vorlegen würde, was er recht oder unrecht tat, würde sich nach und nach ein immer stärker werdendes Gerechtigkeitsgefühl ausbilden.*

Mit der Einsicht, ungerecht gehandelt zu haben, ist natürlich noch nicht alles getan. Es muß dann der Vorsatz folgen, *Unrecht gut zu machen*, und es darf bei diesem Vorsatz nicht bleiben. Im Fernsehen erscheint: "Das Wort zum Sonntag". Wenn statt dessen die Menschheit aufgefordert würde, sich zu fragen, ob sie schlecht oder recht gehandelt hat, sei es am selbigen Tage, würde mancher Mensch etwas darüber nachdenken. Ich glaube, das wäre ein guter Weg.

Frage : Die meisten Menschen glauben nicht an eine geistige HILFE. Wo liegt der Fehler zu dieser Annahme?

ARGUN : Die GEISTIGE WELT hilft in unzähligen Fällen. Aber diese HILFE ist so, daß sie meistens *gar nicht bemerkt wird*. Natürlich ist sie *nicht* materieller Art, wie man meistens erwartet. Auch uns sind in gewisser Hinsicht die Hände gebunden. Wir können nicht zaubern, um euch zu helfen.

Juli 1965

Frage : Kann man seinen persönlichen SCHUTZGEIST ansprechen? Hat das überhaupt einen Zweck?

ARGUN : Ja, unbedingt, wenn die Überzeugung *dazu drängt*. Ein solcher Anruf kommt einem Gebet gleich. Ihr könnt das in Gedanken tun, indem ihr sagt:

- *"Lieber treuer, unsichtbarer FREUND, schirme mich bitte gegen das BÖSE ab und gegen alles, was gegen mich ist."*

Frage : Stimmt es, daß jene Menschen, die sich ehrlich um einen geistigen AUFSTIEG bemühen, von den jenseitigen *niederen* WESENHEITEN *besonders* angegriffen werden?

ARGUN : Ja, das ist leider *meistens* der Fall. Doch diese Menschen müssen eben *mehr* Zivilcourage zeigen, um mit den Angriffen fertig zu werden.

November 1965

Frage : Aus welchen grundsätzlichen Teilen besteht der Mensch?

AREDOS : Wenn es sich um die Hauptteile eines Menschen handelt, so besteht er aus einer VIERHEIT:

1. Die unsterbliche Seele.
2. Der Astralleib.
3. Der materielle Körper.
4. Der angekoppelte SCHUTZGEIST.

Der SCHUTZGEIST ist magnetisch und telepathisch verbunden, doch der freie Wille des Menschen ist *unantastbar*.

Frage : Wie aber kann der SCHUTZGEIST auf seinen Schützling einwirken, wenn der freie Wille "unantastbar" ist?

AREDOS : Der inkarnierte Mensch legt vor der Inkarnation sein Erinnerungsgedächtnis ab. Der SCHUTZPATRON *behält* es. Dadurch ist er schon dem inkarnierten Menschen voraus.

- *Der SCHUTZGEIST darf inspirativ Entscheidungen treffen. Er kann warnen, was der inkarnierte Mensch als "Gefühl" oder als "Ahnung" empfindet.*

Wenn der Schützling sich *nicht* sperrt, können seine Gedanken in eine bestimmte Richtung *gelenkt* werden. Aber in den meisten Fällen sperren sich die Menschen gegen *gute* Inspirationen, während sie für *schlechte* Eingebungen *sehr* geöffnet sind. Atheisten sperren sich *ganz besonders* gegen ihren persönlichen SCHUTZPATRON.

- *Wer an GOTT oder an CHRISTUS glaubt, der kommt mit seinem SCHUTZPATRON in einen besseren Kontakt, was nur zu seinem Wohle ist.*

Dezember 1965

Frage : Wie kommt es, daß Schlafwandler während des Schlafes trotzdem sehr sicher sind?

ELIAS : Das kommt daher, weil die Schlafwandler keine Angst verspüren. Sie fühlen sich sicher. Es handelt sich um Somnambule, d. h. während des Schlafes wird das Oberbewußtsein *ausgeschaltet* und das Unterbewußtsein *übernimmt* die Hauptfunktion. Das Unterbewußtsein ist viel fähiger als das Oberbewußtsein, das durch viele Einflüsse gehemmt wird. Somnambulismus ist ein Zustand zwischen wachen und träumen.

- *Der SCHUTZPATRON hat die Aufgabe, den Somnambulen vor unbedachten Schritten zu bewahren, denn ein Somnambuler ist ein sehr gutes Medium, obgleich er es im wachen Zustand nicht zu sein braucht.*

Januar 1966

Frage : Woher kommt es, daß der FÜHRER einer Person von hellsichtigen Medien manchmal *verschieden* beschrieben wird?

Antwort : Dafür gibt es *zwei* Erklärungen: Entweder ist das Medium mangelhaft oder der FÜHRER zeigt *verschiedene Aspekte* seiner Individualität. Bedenkt, daß wir nicht an *eine* Manifestation gebunden sind, wenn wir uns eurer Welt zeigen. Die Vision, die durch das Medium erschaut wird, entspricht *nicht* der *vollen* Wirklichkeit. Sie ist nur ein *Abbild*. Aus verschiedenen Gründen ist es manchmal wünschenswert, verschiedene Aspekte des Individuums zu zeigen. Was das Medium erschaut, ist nicht mit einer Fotografie und einem Grammophon zu vergleichen.

Anmerkung: Die Medialschrift und das Medialzeichnen, wie es bei uns praktiziert wird, gibt ein weit besseres Bild von der GEISTIGEN WELT. Wir geben dieser Art des Kontaktes den Vorzug, auch wenn es umständlicher ist.

April 1966

Frage : Können SANTINER auch SCHUTZPATRONE von Erdenmenschen sein?

AREPOS : *Nein*, das ist nicht möglich.

- *Ein persönlicher SCHUTZPATRON ist immer ein Mensch, der auf der Erde gelebt hat. Wenn er positiv eingestellt ist, wird er im Geistigen Reich als SCHUTZPATRON ausgebildet. Er sucht sich dann seinen Schützling meistens selbst. Die Berufsausbildung spielt auch eine große Rolle.*

Die SANTINER haben *ganz andere* Aufgaben. Außerdem sind sie keine Geistwesen, sondern Menschen von einem anderen Stern. Sie haben allerdings einen sehr *feinstofflichen* Körper, aber dennoch nicht *so* feinstofflich, daß man sie als Geister betrachten kann.

Frage : Die Katholische Kirche verehrt gewisse Schutzheilige. Was ist hier für ein Unterschied zwischen SCHUTZPATRON und Schutzheiligen?

AREDOS : Ein Schutzheiliger basiert auf einem *Dogma*. Er hat gewöhnlich *keinen* direkten Einfluß auf einen Menschen. Gewöhnlich haben diese Schutzheiligen *ganz andere* Aufgaben. Doch ein SCHUTZPATRON hat eine hohe Verantwortung für einen *einzigsten* Menschen, den er ständig, jede Sekunde, begleitet.

Juli 1966

Frage : Wir können nicht verstehen, daß es Menschen gibt, die scheußliche Verbrechen begehen, *obwohl* sie einen SCHUTZPATRON haben.

ARGUN : In diesen Fällen handelt es sich um *entgleiste* Seelen. Die SCHUTZPATRONE werden dann *abgelöst*, weil sie mit ihrer KRAFT total am Ende sind. Es ist jedesmal ein Drama, wenn ein SCHUTZPATRON aus diesen Gründen seinen Schützling verlassen muß. Der Mensch hat die hohe Aufgabe *zu beweisen*, daß es eine Seele *gibt*, die ewig weiterlebt. *Für den Geist gibt es kein Ende seiner Existenz*. Nur die Materie ist der Wandlung unterstellt.

- *Trotz der Ablösung eines SCHUTZPATRONS ist die Seele niemals ohne SCHUTZ. Es muß ein anderer SCHUTZPATRON diese Pflicht erfüllen.*

Wenn eine Seele *sehr labil* ist, dann ist sie *besonders stark* allen Anfeindungen ausgesetzt und zerbricht dann schließlich durch Haltlosigkeit. Daher ist es sehr wichtig, daß ein labiler Mensch *an sich arbeitet*, um eine Festigkeit der Seele zu erreichen. Ihr sagt "Charakterstärke" dazu. Ist eine Seele gefestigt, dann ist der Weg klar erkennbar.

Frage : Ist es möglich, daß sich mehrere SCHUTZPATRONE von verschiedenen Menschen gegenseitig verständigen können?

ARGUN : *Selbstverständlich*. Sie beeinflussen ihre Schützlinge, ohne daß diese es spüren. Sie beraten sich auch gegenseitig, wenn sie im Zweifel sind, was zu tun ist. Aber die SCHUTZPATRONE haben noch übergeordnete INSTANZEN, von denen sie sich Rat einholen können.

Die SCHUTZPATRONE haben einen gewissen Einfluß auf die Stimmungen des Schützlings. Doch der Mensch soll niemals sein persönliches *Ich* unterschätzen. Eine Unausgeglichenheit genügt, um die Laufbahn eines Menschen zu zerstören.

- *Unzufriedenheit ist meistens der Grund für das seelische Siechtum eines Menschen.*

Es sind zwei Welten, die eng zusammenarbeiten: *Diesseits* - eure Welt, *Jenseits* - unser REICH. Eure eigene Persönlichkeit steht allerdings *zu sehr* im Vordergrund. Das ist der Grund, warum auf Erden so viel Unfriede herrscht. Es *fehlt* die Harmonie untereinander, das Verständnis und das Interesse *für das Ich eines anderen Menschen*. Es fehlt die Erkenntnis, daß das menschliche Leben *niemals* verlöscht.

- *Nicht der Körper, sondern die Seele besitzt den wirklichen Verwandtschaftsgrad.*

Wir sind Brüder und Schwestern, auch wenn das Blut und Materie *verschieden* sind. Das Blut allein macht noch *keine* Verwandtschaft. Das müßt ihr erst begreifen!

Juni 1967

Frage : Man sagt, daß jeder Mensch ein *Gewissen* hat. Stimmt das?

Antwort : Das Gewissen regelt und scheidet Recht vom Unrecht. *Jeder* Mensch hat ein solches Gewissen.

- *Aber die freie Selbstentscheidung kann das Gewissen ignorieren. Trotzdem weiß jeder Mensch, ob er Unrecht tut oder nicht.*

Es ist eine reine Angelegenheit des Individuums, das nicht durch eine Geisteskrankheit gestört oder zerrüttet ist, also eines jeden *normalen* Wesens. *Jeder* besitzt eine untrügliche Mahnung.

Durch meine Kenntnis des geistigen GESETZES kann ich behaupten, daß *jeder* Mensch einen untrüglichen Gradmesser seines eigenen Denkens und Handelns besitzt.

- *Das Gewissen ist ein unerbittlicher Führer für alles, was ein Mensch denkt, sagt und tut - vollkommen selbständig, instinktiv, bei jeder Gelegenheit, was immer das Problem sein möge. Dein eigenes Denken, dein Gewissen, sagt dir ohne zu zögern, ob du richtig oder falsch handelst. Manchmal möchtest du es ersticken, manchmal versuchst du, es zu beschwichtigen, aber immer weißt du in deinem Innersten, was die Stunde geschlagen hat.*
- *Doch dein Gewissen kann geschult werden, so daß es noch besser arbeitet. Diese Schulung haben wir uns zur MISSION gemacht.*

- *Der Spiritualismus ist eine ausgezeichnete Gewissensschulung. Diese Gewissensschulung gibt es auf keiner anderen Lehranstalt.*

Ich bin ein sehr praktisches Wesen. Ich weigere mich, eure verwickelten Wege zu beschreiten, die eurer Welt in ihrem jetzigen Zustand wenig nützen können. Ich weiß, es wird ein fundamentales WISSEN benötigt, ein WISSEN, das eure ganzen Systeme zu erneuern imstande ist, damit ihr allen Schmutz, alle Unordnung, alle Ungleichheit und Ungerechtigkeit loswerdet. Alle diese unsauberen Dinge *behindern* den menschlichen Geist in seiner Ausdruckskraft.

Juli 1968

Frage : Wir wissen durch euch, daß es BESESSENHEITSGEISTER gibt, die in die Aura eines Erdenmenschen eindringen können und ihn zu falschem Denken und zu negativen Taten veranlassen. Wie verhält sich in solchen Fällen der persönliche SCHUTZPATRON? Muß der SCHUTZGEIST tatenlos zusehen, wie sein Schützling mißbraucht wird?

ELIAS : Bei negativen Menschen, besonders wenn sie *stark angetrunken* sind, kann das schon vorkommen.

- *Wo die Voraussetzungen vorhanden sind, kann es zu einer Besessenheit kommen.*

Frage : Was sind das für Voraussetzungen?

ELIAS : *Negatives Denken.* Besonders wenn es *unterdrückt* wird, kann es durch einen *besonderen Anlaß* ans Tageslicht kommen. Unter solchen Umständen haben es die BESESSENHEITSGEISTER leicht sich durchzusetzen. Es gibt Menschen, die ihr negatives Verhalten aufgegeben haben, die sich auch für gut *halten*, aber plötzlich werden sie durch Schicksalsschläge aus der Bahn geworfen. Da kann es passieren, daß das *unterdrückte* negative Verhalten und Denken, das bereits im Unterbewußtsein schlummert, an die Oberfläche kommt.

- *In diesem Augenblick sind die Türen zur Besessenheit für die negativen Geister geöffnet.*

Der eigentliche Hauptgrund besteht darin, daß der Mensch sich dann *gehen läßt*.

- *So entsteht auch der gefährliche Amok.*

In solchen Fällen hat es der SCHUTZGEIST besonders schwer. Da aber der SCHUTZGEIST auch ein "menschliches Wesen" ist, kann er mehr oder weniger ENERGETISCH veranlagt sein.

- *Es kann leider dazu kommen, daß der SCHUTZGEIST völlig aktionsunfähig wird, wenn die geistige INTERFERENZ von negativer SEITE her überhand nimmt.*

Das ist dann bedauerlich, wenn der SCHUTZPATRON nicht mehr in der Lage ist, auf seinen Schützling inspirativ einzuwirken. Diese Gefahr ist bei *gottlosen* Menschen *besonders* groß.

- *Diese Gefahr besteht auch bei betrunkenen Menschen. Man sagt, daß sie einen SCHUTZENGELE haben. Das stimmt aber nicht, denn sie hatten mal einen der verdrängt wurde.*

- *Durch Alkoholgenuß haben moralisch degenerierte Menschen einen SPERR-GÜRTEL um sich gelegt, der es jedem SCHUTZGEIST unmöglich macht, sich für den Schützling einzusetzen.*

Frage : Es geht uns darum festzustellen, durch welche Einflüsse und durch welches Verhalten ein Mensch seinen geistigen SCHUTZ *verliert*. Könnt Ihr uns dabei helfen?

ELIAS : Sehr gefährlich ist der *Fanatismus* und der *Eigensinn*. Überhaupt ist eine *atheistische* Einstellung für den Menschen in dieser Weise *gefährlich*. Aber auch die *Trunkenheit* muß ich mit Nachdruck erwähnen. Es muß nicht immer eine *absolute* Besessenheit sein; schon eine *teilweise* Besessenheit durch niedere und unsaubere Geister ist nicht zu unterschätzen. Sie kommt häufig unter Militärpersonen und Menschheitsführern vor, ohne daß jemand ahnt, *wer* unsichtbar dahintersteckt.

- *Die Erdenmenschheit wird zu einem Drittel von Erdenmenschen und zu zwei Dritteln telepathisch von der GEISTERWELT regiert.*

Frage : Was geschieht im Jenseits, wenn der SCHUTZPATRON total versagt?

ELIAS : Dann wird der SCHUTZGEIST auf alle Fälle durch einen anderen *abgelöst*. Ein SCHUTZPATRON darf unter keinen Umständen seinen Schützling verlassen. Er ist immer um ihn herum. Wenn jedoch ein SCHUTZPATRON durch eine Übermacht von negativen GEISTERN *verdrängt* wird, oder derselbe durch das *Verhalten des Schützlings* in seinem Wirken sehr beeinträchtigt wird, so werden ihm diese Umstände mildernd angerechnet.

(Anmerkung: SCHUTZPATRONE sind *keine* Schutzheilige, wie sie von der Katholischen Kirche angesehen werden. Es sind *ausgebildete Seelen*, also Menschen, die auf Erden gelebt haben.)

Dezember 1973

Frage : Wie kommt es, daß ich pünktlich wach werde, auch wenn die Zeit verschieden ist?

ELIAS : Die natürlichste Erklärung ist dabei die Mitwirkung des persönlichen SCHUTZPATRONS. Er kann seinen Schützling wecken.

August 1974

Frage : Der Volksmund sagt: "Betrunkene haben einen Schutzengel." Was ist richtig?

ELIAS : Natürlich haben Betrunkene einen unsichtbaren BEGLEITER. Aber was für einen? Er führt das Opfer zur Besessenheit. Solche Besessenheiten durch unsaubere, niedere Geistwesen soll man nicht unterschätzen. Diese Fälle kommen oft bei *Menschheitsführern* und *Militärpersonen* vor, ohne daß jemand ahnt, was *wirklich* dahinter steckt. Die Erdenmenschheit wird kooperativ von Geistwesen beeinflusst und gesteuert.

- *Der NEGATIVE hat leider hier auf Erden ein leichtes Spiel. Das liegt daran, weil das GUTE nicht die gleichen Waffen anwenden kann, wie es bei den Negativen der Fall ist, die von der Gewalt und der Gemeinheit Gebrauch machen.*

Doch alle Menschen, ob gute oder schlechte, *alle* müssen einmal ins Geistige Reich zurückkehren und dort gibt es SPHÄREN, die sie trennen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Der LICHTBOTE ARGUN zum Thema SCHUTZPATRON.....	2
Fragen und Antworten	2
Der LICHTBOTE ELIAS zum Thema SCHUTZPATRON.....	10
Fragen und Antworten	10